

Ref. VI / LA / MVS

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Finanz- und Verwaltungsausschuss	14.02.2007					
2							
3							

Betreff
Vollzug der Gebührensatzung für Wochenmärkte;
Reduzierung der Marktgebühren für das Jahr 2007

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Beschlussvorschlag

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss beschließt, aufgrund der im Jubiläumsjahr 2007 verstärkt notwendigen Verlegungen des Fürther Wochenmarktes, die Marktgebühren für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 um 25 % zu reduzieren.

Die Marktgebühren betragen im Jahr 2007

- Für ständige Verkaufsplätze: 6,14 € / m² / Monat
- Für nicht ständige Verkaufsplätze: 2,30 € / m² / Tag

Es ist zu prüfen, ob dem U-Amtsbudget 23100 Kirchweihen, Märkte etc. der Einnahmeausfall von geschätzt 11.000 € aus den für das Stadtjubiläum zur Verfügung stehenden Mitteln ersetzt werden kann.

Sachverhalt

Aufgrund der im Jahr 2007 stattfindenden Veranstaltungen auf der Fürther Freiheit muss der Wochenmarkt an voraussichtlich 147 von 298 Markttagen von seiner angestammten Fläche auf an andere Standorte verlegt werden.

In anderen Jahren muss der Wochenmarkt aufgrund von Veranstaltungen auf der Fürther Freiheit nur durchschnittlich an 85 Markttagen verlegt werden.

Die zusätzlichen Verlegungstage resultieren in 2007 aus dem im Juli geplanten Spielwochenende, dem Eisenbahnwochenende im September, der verlängerten Michaelis-Kirchweih und der Tatsache, dass bei der Integration einer Schlittschuhbahn in den Weihnachtsmarkt kein Platz mehr für den Wochenmarkt auf der Freiheit vorhanden sein wird.

Bei der Deutschland-Rundfahrt im August steht zu befürchten, dass wegen des enormen Flächenbedarfs dieser Veranstaltung im Umfeld der Freiheit kein Ausweichplatz für den Wochenmarkt vorhanden ist und dieser vorübergehend nicht stattfinden kann.

Um die mit den zahlreichen Verlegungen verbundenen Nachteile für die Wochenmarkthändler etwas abzumildern, wird vorgeschlagen, die aufgrund der Gebührensatzung für Wochenmärkte erhobenen Marktgebühren für das Jahr 2007 um 25 % zu reduzieren.

Durch diese Reduzierung wird es zu einem geschätzten Einnahmeausfall im U-Amtsbudget 23100 Kirchweihen, Märkte etc. von 11.000 € kommen.

Nach Abrechnung der Kosten für die Jubiläumsaktionen sollte geprüft werden, ob der Einnahmeausfall aus evtl. noch zur Verfügung stehenden Restmitteln aus dem Jubiläumsetat ersetzt werden kann.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten 11.000 €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	bei Hst. 7300.1136	Budget-Nr. 23100
		im	<input checked="" type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pflegler wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref. VI / LA /MVS

Fürth, 26.01.2007

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herr Zill, LA

Tel.:
1278